

Rudolf Weckerling,
 Vom Kuss Gottes. Sechzig Predigten aus sieben Jahrzehnten
 Hg. Ingrid Ehrlert, Constanze Kraft
 © 2012 by Schkeuditzer Buchverlag
 Badeweg 1, D-04435 Schkeuditz
 ISBN 978-3-935530-99-6
 Alle Rechte vorbehalten

INHALT: DIE PREDIGTEN | Chronologische Folge

1936-03-29	Numeri 21, 4-9	13
1936	Lukas 9, 57-62	19
1945-10-28	1. Korinther 3, 1-9	26
1948-03-28	Markus 16, 1-8	31
1949-06-26	Johannes 19, 5	36
1949-09-01	1. Timotheus 2, 1-2	40
1951	Matthäus 14, 13-21	43
1960-01-03	Jesaja 59, 1-2	49
1961-02-05	Matthäus 18, 1-5	55
1961-05-14	1. Thessalonicher 5, 9-15	61
1962-02-04	Sacharja 8	67
1967-03-26	Markus 16, 1-8	73
1970-01-04	Exodus 1, 1-14; 2, 23-25	79
1970-01-25	Exodus 13, 17 – 14, 31	84
1973-02-18	Hesekiel 40, 1-4; 43, 1-7; 47,1ff	91
1973	Psalm 90, 1-12	96
1973-06-03	Matthäus 6, 9-13	101
1974-01-01	Johannes 8, 31-3	106
1974-03-28	Psalm 22	111
1974-04-12	Markus 15, 38-39	116
1975-05-18	Joel 2, 26 - 3, 5	121
1975-10-12	Leviticus 19, 33-34; 24, 22	126
1975-11-19	Psalm 51	132
1976-11-14	Jesaja 66	137
1977-06-05	Exodus 18	143
1978	Jona 3, 3b-10	150
1979-04-15	Psalm 30	156
1980	Matthäus 27, 25	163
1980-08-24	Lukas 16, 1-9	168
1981-01-11	Prediger 3, 1-8	175
1982-05-02	Psalm 92	180
1982-11-28	Psalm 29	186
1983-02-13	Jesus Sirach 13, 24- 14, 20	194
1984-04-15	Lukas 22, 39-46	199

1984-07-08	Psalm 18, 30; 2. Samuel 22, 30	204
1984-07-29	Deuteronomium 30	208
1984-08-19	Platz für Engel	212
1984-08-26	Jeremia 15, 16	217
1985-07-21	Hesekiel 18	222
1986-04-06	Hebräer 5, 7-9. 11-14	229
1986-07-13	Jesaja 30, 1-3.8-11.15-18	236
1987-03-29	Jesaja 66, 8-14	243
1987	Jesaja 65, 16b-25	250
1989-11-22	Lukas 13, 22ff	255
1990-01	Johannes 8, 12	261
1990-04-01	1. Samuel 3	264
1991-12-08	Lukas 1, 78-79	275
1992-10-17	Sprüche 16, 9	280
1993-04-18	Johannes 21, 1-14	285
1995-11-12	Zur Taufe	290
1996-06-30	1. Petrus 5, 14	292
1998-12-13	Apokalypse 3, 1-6	294
1999-10-10	Markus 1, 32-39	300
2000-01-30	1. Könige 13	306
2000-12-03	Lukas 1, 67-80	311
2002-11-24	Psalm 90	315
2003	Apokalypse 12	318
2004-10-31	Römer 3, 21-28	323
2005-09-04	Deuteronomium 33, 25b	325
2006-01-08	Lukas 2, 21	327

ZUM GELEIT

Als Rudolf Weckerling im Jahr 2011 seinen einhundertsten Geburtstag feierte, bedankten sich seine Weggefährten und Weggefährtinnen mit der Festschrift "Unterwegs - 100 Jahre Rudolf Weckerling". So vielfältig die Stimmen sind, die darin erklingen, so vielfältig sind die Themen, die dort mit Rudolf Weckerling in Verbindung gebracht werden. Kaum eine Angelegenheit aus Kirche und Gesellschaft, die hier nicht angesprochen werden würde. Erstmalig - und sicher nur vorläufig - liegt mit dieser Festschrift ein Dokument vor, das den ungewöhnlichen Reichtum der Persönlichkeit und des Werkes dieses Theologen skizziert. Ein wunderbares, ein wichtiges Buch.

In einem der Beiträge dieses Buches findet sich die Bemerkung, wie glaubwürdig Rudolf Weckerlings Existenz als Christ sei - eine Glaubwürdigkeit, die ganz ohne Predigen auskomme. Wie wahr! Alle, die ihm je begegneten, werden das ohne Umschweife bestätigen.

Doch so sehr Rudolf Weckerling ohne "Predigen" auskommt, so wenig kommt er ohne biblische Predigt aus.

Davon zeugt der vorliegende Band. Er enthält meist unveröffentlichte Predigten aus einer etwa 70jährigen Predigtpraxis. Es wird nicht viele Predigt-Sammlungen geben, die einen so großen Zeitraum umfassen. Hier ist ein Schatz zu entdecken.

Denn diese Predigten lassen einerseits sowohl die Beständigkeit als auch die Entwicklung eines hochengagierten Theologen erkennen: So sehr er auch "gewachsen" ist, so biblisch gebunden sind bereits die Äußerungen des noch jungen Vikars und Pfarrers der Bekennenden Kirche. So sehr es Veränderungen im Stil seiner Verkündigung gibt, so gleichbleibend ist diese bei der Sache. So unterschiedlich die Zeitbezüge und Orte der Predigten sind, so unbestechlich vom Zeitgeist bleibt der Prediger.

Andererseits sind die Predigten ein fesselndes Zeitzeugnis im Blick auf das 20. Jahrhundert. Der Nationalsozialismus, die Bundesrepublik Deutschland und die nach 1990 erweiterte Bundesrepublik bilden den gesellschaftspolitischen Rahmen, den der Theologe und Zeitgenosse Rudolf Weckerling immer mit reflektiert. Menschen an so unterschiedlichen Orten wie Westberlin, Westdeutschland, Beirut und Nairobi sind seine Adressaten, und der Seelsorger nimmt ihre Lebenssituationen sorgfältig auf. Die alternativen Weltansichten von Ost und West bleiben nicht ohne Einfluss auf ihn, und der Prediger Rudolf Weckerling stellt sich ihnen selbst- und kirchenkritisch. Bei all seiner Weite bewahrt der Ökumeniker seine evangelisch reformatorischen Wurzeln. Und das Wort des Menschen Rudolf Weckerling ist vielfach geprägt von Weisheit und herzlichem Humor.

Der Band, der diese Predigtpraxis dokumentiert, heißt "Vom Kuss Gottes". Das ist der Titel einer der Predigten. Nichts kann besser verdeutlichen, wie Rudolf Weckerling sein Weitersagen, sein Verkündigen des Wortes Gottes versteht:

als Berührung der Gemeinde und der Welt mit Gott selbst – mit dessen freundlicher Zuwendung; als Aufruf zum Leben – zu erfülltem Leben; als Motivierung zum Eingreifen – in das Zeitgeschehen; als Einladung zum Vertrauen – auf eine andere Welt.

Es ist zugleich ein Wort über Rudolf Weckerlings Weltverständnis, das auch über ihn selbst tiefen Aufschluss gibt.

Ingrid Ehrler und Constanze Kraft

LEBENS DATEN | LEBENS BILDER

3. Mai 1911 in Wiesbaden geboren

- 1929-1934 Theologiestudium in Heidelberg, Rostock, Berlin, Marburg; als Stipendiat in London, dort Begegnung mit Dietrich Bonhoeffer und Bischof George Bell von Chichester, Mitglied der Bekennenden Kirche
- 1935-1941 Pfarrdienst in Gemeinden in Hessen, Pommern und Brandenburg; Predigtverbot wegen "Wehrkraftzersetzung", mehrfache Ausweisung und Gestapohaft
- 1941 Kriegsdienst in der Wehrmacht
- 1943 Heirat mit Helga geb. Zimmermann, ebenfalls Pfarrerin der Bekennenden Kirche
- 1945-1953 Pfarrer in Berlin-Spandau, Mitbegründer des Unterwegskreises, Begegnung mit Martin Niemöller
- ab 1953 Studentenpfarrer an der Technischen Universität Berlin (West) und bis 1954 auch an der Humboldt- Universität zu Berlin (DDR)
- 1958 engagiert sich in der Kampagne "Kampf dem Atomtod" und nimmt an der Gründungsversammlung der Christlichen Friedenskonferenz in Prag teil
- 1961 Gründungsmitglied der AG Juden und Christen beim Deutschen Evangelischen Kirchentag
- 1962 Reise nach Monrovia (Liberia) im Auftrag des Christlichen Studenten-Weltbundes
- 1964-1970 Gemeindepfarrer der deutschsprachigen Ev. Gemeinde zu Beirut (Libanon)
- 1971- 1976 Mitarbeit im Ökumenisch-Missionarischen Institut/Berlin
- 1976-1981 Gemeindepfarrer in der Genezareth-Gemeinde/Berlin-Neukölln
- 1987-1988 Vertretung an deutschsprachigen Gemeinden in Kenia und Nigeria
- 2005 Gründung der Helga-Weckerling-Stiftung zur Unterstützung der Arbeit von Aktion Sühnezeichen/Friedensdienste

Rudolf Weckerling ist auch Liederdichter sowie Verfasser, Übersetzer und Herausgeber zahlreicher Werke.